

Tagungsnummer: 519 F

Tagungsbeitrag: 6,- € / erm. 3,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Daniel Rennen/Pixelio

Zusammenarbeit mit: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW - Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaft; Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster; Deutsche Hochschule der Polizei



WELCHE POLIZEI BRAUCHEN WIR WOFÜR?

Eine Institution im Wandel

Dienstag, 7. Mai 2013
18.30 - 21 Uhr

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-700

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/13-519

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

1952
2012



Einladung

Im vergangenen Jahr hat Münsters Polizeipräsident Hubert Wimber, der gleichzeitig Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Polizeipräsidenten ist, eine „notwendige Debatte“ über die Aufgaben der Polizei angestoßen. Nach seiner Auffassung könne die Polizei nicht mehr „Friedensstifter für alle“ sein und jeden Konflikt vor Ort bewältigen. Mit seinem Vorstoß, der allerdings eine kontroverse Resonanz gefunden hat, geht es ihm vor allem darum, Freiräume für die Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität zu schaffen.

Vor dem Hintergrund sich wandelnder Anforderungen an die Polizei, z.B. durch neue Kriminalitätsformen und die Internationalisierung der Inneren Sicherheit, und sich wandelnder Einsatzbedingungen, wie beispielsweise im Kontext von Fußballspielen oder Demonstrationen, stellt sich auch die Frage nach den Erwartungen der Bürger an die Polizei und deren Möglichkeiten, diese zu erfüllen. Aufgabenkritisch ist zu fragen, was die Polizei tun kann und soll.

In unserem vierten sicherheitspolitischen Forum wollen wir daher diese aktuelle Thematik aufgreifen und mit Vertretern von Wissenschaft und Praxis diskutieren.

Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter.

Prof. DR. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Heinz Meyer, Tagungsleiter



Dienstag, 7. Mai 2013

- 18.30 Uhr **Zwischen Verkehrsunfallaufnahme und Bekämpfung des Internationalen Terrorismus: der Spagat der polizeilichen Aufgabenstellung**
Prof. Dr. Bernhard Frevel, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Münster
- 18.40 Uhr **Konzentration auf das Wichtige: doch was ist wichtig?**
Polizeipräsident Hubert Wimber, Münster
- 19.00 Uhr **Professionelle Hilfe: durch die Polizei!**
Bernhard Witthaut, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, Berlin
- 19.20 Uhr **Was muss der Staat tun? Was können Private leisten?**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober, Forschungsinstitut für Compliance, Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit (FORSI), Berlin/Hamburg
- 19.40 Uhr **Diskussion**
Moderation: Dr. Bernhard Frevel, Münster
- 20.30 Uhr Abendimbiss
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

